

Zurechnungsfähigkeit beruht auf dem Begriff der Freyheit und setzt Unabhängigkeit von Bestimmung durch Naturursachen voraus. Als Begebenheiten lassen sich so wohl die Guten als Bösen Handlungen erklären nach Naturgesetzen aber da wird die Möglichkeit der Freyheitsgesetze gar nicht gedacht.

Vom Egoism. Der Begriff der Selbstsucht (heautontie-) Der Hang sich selbst gnug zu seyn ist der allgemeine Begriff des egoisms. Die Arten unter demselben sind: 1. Der Eigendünkel 2. Der Eigennutz (solipsismus 3. Die Eigenliebe (philautie) logisch.

[13, II.]

[Ausgestrichen: Resultat der Auflösung der synthetischen Erkenntnis a priori in ihre Elemente.

Anschauung ohne Begriff oder Begriff ohne Anschauung machen kein Erkenntnis aus; nur durch ihre Verbindung kann ein Gegenstand überhaupt erkannt werden indem er durch die erstere gegeben durch die zweyte gedacht wird. Dieses Erkenntnis ist nur alsdann a priori synthetisch wenn beyde Vorstellungen a priori auf ein Object überhaupt bezogen werden.]

*) Werk von Engeln das sich selbst macht in einem Punkt, von Teufeln die sich im Weltraum zerstreuen aber von Menschen? — Mond und Erde die einander in ehrerbietiger Entfernung erscheinen³⁾

Müssen die Menschen besser werden ehe der Staat gut wird oder umgekehrt?

Um einen Staat (im Friedenszustande als status iuridicus) zu bilden, müssen die Stifter und Gesetzgeber auch einen guten Willen haben sich selbst den Gesetzen zu unterwerfen (position) aber woher nehmen wir weil auch dieser muß gezwungen werden diesen Willen? Finanz, Policy und Vertheidigungswissenschaft. Keine revolution. Da zeigt sich nun daß der Zustand eine bloße Idee sey zu der man zwar Grundsätze hat die Ausführung des

3) sehr unleserliche Stelle.